

Exkursionen

Protokoll der Exkursion des Verbandes Deutscher Schulgeographen e.V.
Landesverband Saarland

Studienreise nach Marokko vom 31.03. bis 09.04.2012

Reiseleitung: StD Uwe Klomann (1. Vorsitzender)
Wissenschaftliche Führung: Dr. Gerhard Brüser

Reiseverlauf:

31.03.2012: Anreisetag (Deutschland bis Casablanca)

01.04.2012: Von Casablanca bis Marrakech

- Stadtentwicklung und Stadtplanung von Casablanca 1900 – 2012
- Topografische Großgliederung Marokkos in die drei Einheiten: Küstensaum und Meseta – Hoher und Mittlerer Atlas – Marokkos Süden und Anteil an der Sahara
- Unterschiede der landwirtschaftlichen Nutzung von Ebenen durch ackerbaulich und exportorientierte bäuerlichen Genossenschaften einerseits und extensive Weidewirtschaft als Subsistenzwirtschaft in Hanglagen andererseits.

02.04.2012: Marrakech. Marokkos Synonym, Zentrum und Hauptstadt des Südens

- Bauboom in Marrakech: Gründe und Entwicklungstendenzen.
- Slum-Sanierung durch private Initiative und staatliche Nichteinmischung. Das System der Riads von Marrakech.
- Funktionaler und struktureller Wandel des Djema el Fna.

03.04.2012: Von Marrakech durch den Hohen Atlas nach Ouarzazate

- Geomorphologie des Hohen Atlas und Vergleich zu den Alpen
- Hoher Atlas: Entstehungsgeschichte, Besiedlung, Geologie, Verkehrsungunst und Rückständigkeit trotz Nähe zur Metropole Marrakech.
- „Burgen“ (Kasbahs, *tighremts*) als immobile Symbole des Herrschaftsanspruchs des Paschas von Marrakech.

04.04.2012: Die Draa-Oase, Hoher Atlas und die panafrikanische Furche zwischen Ouarzazate und Boumalne

- Europa und Afrika: eine grundsätzliche Betrachtung aus geophysikalischer Sicht und stratigrafische Besonderheiten
- Ausbreitung von Savannen und Halbwüsten im Mittelmeerraum aufgrund globaler Klimaveränderungen und wirtschaftlichen Fehlverhaltens von Viehhaltern (Nomaden).
- Das Durchbruchstal des Dades
- Kasten-, V-Täler und Klamm: geomorphologische Betrachtungen von Talformen und ihrer Entstehung

05.04.2012: Von Boumalne in die Palmenoase des Tafilalet

- Sondernutzungen in einer Oase
- Leben und Wirtschaften in einer Flussoase – damals und heute. Das Beispiel der Todra-Flussoase
- Das System der unterirdischen Wasserführung als Überlebensstrategie von Oasensiedlungen und ihre weltweite Verbreitung (Stollenbegehung einer Rhetarra)

06.04.2012: Von Erfoud durch den Hohen und Mittleren Atlas nach Fes

- Wüstentypen: Hammada (Felswüste), Serir (Stein- und/oder Kieswüste) und Erg (Sandwüste)
- Die Erg von Merzouga
- Hoher und Mittlerer Atlas: Sedimente und Vulkanite und ihre Bedeutung für die Landwirtschaft.

07.04.2012: Fes. Geschichte, Politik, Stadtanlage

- Traditionelle und aktuelle Stadtstruktur
- Das traditionelle Fes mit seiner branchensortierten Viertelsgliederung und ethnischen Separation
- Fes: Alt- (Fes al Bali), Mittel- (Fes el Jedid) und Neustadt. Die unterschiedliche Struktur, Funktion und Entstehungsgeschichte der drei unterschiedlichen Stadtbereiche von Fes.



Die Exkursions-
teilnehmer vor dem
Königspalast in Fes

08.04.2012: Fes – Volubilis – Meknès – Rabat – Casablanca

- Die Zeit der Römer im westlichen Mittelmeerraum. Das Beispiel Volubilis
- Landwirtschaftliche Sonderkultur: Der Weinanbau und seine Akzeptanz im Islam
- kleinräumiger, geologisch und edaphisch begründeter Landschaftswandel zwischen Meknès und Rabat

09.04.2012: Rückreisetag (Casablanca bis Deutschland)

Zur Nachbesprechung der Exkursion im Oktober 2012 werden die Teilnehmer per E-Mail eingeladen.